

VerspätA1 Zeitlich befristete Reduzierung der Umlage an den Bundesverband

Antragsteller*in: Jonathan Jelen (München und Freising)
Tagesordnungspunkt: 3. Verspätete Anträge

Antragstext

1 Die Umlage der Diözesanverbände an die Bundesebene wird für die Jahre 2027-2029
2 pauschal um 20% reduziert.

3 Auf der Bundeskonferenz 2029 wird die Bundesumlage reflektiert und neu
4 beschlossen.

Begründung

In den letzten Jahren wurden trotz entsprechender Vorausrechnungen entweder positive oder lediglich minimal negative Jahresergebnisse erzielt. Die Rücklagen bleiben dadurch weiterhin auf sehr hohem Niveau erhalten.

Gleichzeitig haben die Diözesanverbände vor Ort mit sinkenden Zuschüssen und steigenden Kosten zu kämpfen. Diese pauschale Absenkung ermöglicht mehr finanziellen Spielraum in der Arbeit und entlastet aktive KJGler*innen vor Ort.

Das Ziel des Antrages ist also, dass die DVs vor Ort mehr Geld zu Verfügung haben und nicht die Rücklagen der Bundesebene komplett aufzuzehren. Deswegen die klare Beschränkung auf 3 Jahre um dann die Situation neu zu evaluieren.

Zusammenfassung in einfacher Sprache

Die Bundesebene hat viel Geld. Die Diözesanverbände bezahlen für 3 Jahre weniger Geld an die Bundesebene.

Dadurch haben die Diözesanverbände mehr Geld um vor Ort mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

Nach 3 Jahren schauen wir, ob die Diözesanverbände weiter weniger Geld zahlen können.